

Information gemäß Artikel 13 DSGVO

über eine Verarbeitung personenbezogener Daten in den Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche mit Standort in Freiburg i. Br. und Müllheim

Diese Information bezieht sich auf die Verarbeitung von Daten im Zusammenhang mit den Aufgaben der kommunalen Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche mit den Anwendungsverfahren SoPart EBUco

Nr.	Beschreibung	Inhalt
1.	Pflichtinformationen	
1.1.	Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen	Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald -vertreten durch den Landrat- Datenführende Stelle: Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Berliner Allee 1 79114 Freiburg i. Br. Beratung-ekj@lkbh.de Telefon 0761 2187-2431
1.2.	Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald Stadtstr. 2, 79104 Freiburg datenschutz@lkbh.de Telefon 0761 2187-2070
1.3.	Zwecke der Verarbeitung und Rechtsgrundlage	Ihre Daten werden erhoben, 1. Teilnahme an der SichereMail-Kommunikation der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Müllheim 2. Für Beratungen und Unterstützung von Eltern, Kindern, Jugendlichen und Familien 3. Für Beratungen und Unterstützung von Fachpersonen 4. Zur Vorhaltung von Email-Verteilern für die Information an Kooperationspartner und sonstige Teilnehmerkreise Für alle diese Aufgaben werden personenbezogene Daten verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten bei den Ziffern 1 bis 4 ist der Artikel 6 Abs. 1a DS-GVO, sowie die §§17,18, 28 und 41 SGBVIII
1.4.	Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt aufgrund ...	☐ a) eines Antrags der betroffenen Person oder einer Vorbereitung eines Vertragsabschlusses; ☐ b) einer gesetzlichen Pflicht des Verantwortlichen; ☐ c) einer öffentlichen Aufgabe oder eines berechtigten Interesses des Verantwortlichen; ☒ d) einer freiwilligen Bereitstellung durch die betroffene Person für ein Eigeninteresse.

Nr.	Beschreibung	Inhalt
1.5.	Empfänger oder Kategorien von Empfängern, wenn die personenbezogenen Daten regelmäßig weitergegeben werden	Personenbezogene Daten werden nicht regelmäßig weitergegeben. Jedoch kann die Erfüllung gesetzlicher Aufgaben eine Weitergabe an die jeweils zuständigen Stellen erforderlich machen. Mögliche Empfänger sind u.a.: - Jugendämter - Behörden der Gefahrenabwehr
1.6.	Absicht der Übermittlung in ein Drittland/internationale Organisation sowie das Vorhandensein oder Fehlen eines Angemessenheitsbeschlusses der Kommission	- entfällt

2.	Für eine faire und transparente Verarbeitung notwendige Informationen	
2.1.	Dauer der Datenspeicherung Kriterien für die Festlegung der Dauer	Wir verarbeiten Ihre Daten nur so lange, wie es zur Erfüllung unserer Aufgaben erforderlich ist. Die Löschung bzw. Anonymisierung des kompletten Falls bzw. des Datensatzes (Daten der ratsuchenden Personen, die aufgrund einer Einwilligung erhoben wurden) erfolgt – sofern nichts anderes vereinbart wurde – am Ende des ersten Jahresquartals nach der letzten Aktivität. Eine Ausnahme stellt die Tatsache einer Kindeswohlgefährdung dar, diese Daten werden entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen (SGBVIII § 9) gespeichert. Daten von Kooperationspartnerschaften werden bis zum Ende einer Kooperationspartnerschaft, bis zum Ausscheiden aus einem Teilnehmerkreis oder bis zum Widerruf gespeichert.
2.2.	Allgemeine Rechte des Kreiseinwohners / des Beteiligten: Recht auf ... ¹	☒ Auskunft, ☒ Berichtigung, ☒ Löschung, ☒ Einschränkung der Verarbeitung, ☐ Widerspruchsrecht und ☒ Recht auf Datenübertragbarkeit
2.3.	Recht auf Widerruf der erteilten Einwilligung in die Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 a oder Art. 9 Abs. 2 a DSGVO ² auf die Zukunft hin	Der Widerruf kann gerichtet werden: Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Berliner Allee 1 79114 Freiburg i. br. Beratung-ekj@lkbh.de

¹ Die angekreuzten Rechte werden nach Maßgabe der in der Datenschutzgrundverordnung aufgeführten Bestimmungen gewährt.

² Art. 6 Abs. 1 a: „Die Verarbeitung ist nur rechtmäßig, wenn mindestens eine der nachstehenden Bedingungen erfüllt ist: Die betroffene Person hat ihre Einwilligung zu der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben. ...“

Art. 9 Abs. 2 a: „Absatz 1 (Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten) gilt nicht in folgenden Fällen: Die betroffene Person hat in die Verarbeitung der genannten personenbezogenen Daten für einen oder mehrere festgelegte Zwecke ausdrücklich eingewilligt, es sei denn, nach Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten kann das Verbot nach Absatz 1 durch die Einwilligung der betroffenen Person nicht aufgehoben werden. ...“

2.4.	Bestehen eines Beschwerderechts gegenüber der Aufsichtsbehörde	Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Heilbronner Straße 35, 70191 Stuttgart Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart Tel.: 0711/615541-0, FAX: 0711/615541-15 E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de
2.5.	Automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO ³	☒ Es liegt keine automatisierte Entscheidung vor. ☐ Die automatisierte Entscheidung erfolgt auf folgender Rechtsgrundlage/Ermächtigung ⁴ : ...

³ Eine "automatisierte Einzelentscheidung" liegt vor, wenn keine inhaltliche Bewertung und darauf gestützte Entscheidung durch eine natürliche Person stattgefunden hat.

⁴ Es sind auch Informationen zur involvierten Logik sowie zur Tragweite und Auswirkungen der Verarbeitung darzulegen.